Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 23

Illustration: Der lustige Krieg
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verfängliche Frage.

„Frau Nachbarin, Ihre Tochter soll sich ja mit Herrn Geckli verlobt haben?"
„Gewiss, letzten Sonntag."
„Ja, warum denn?"

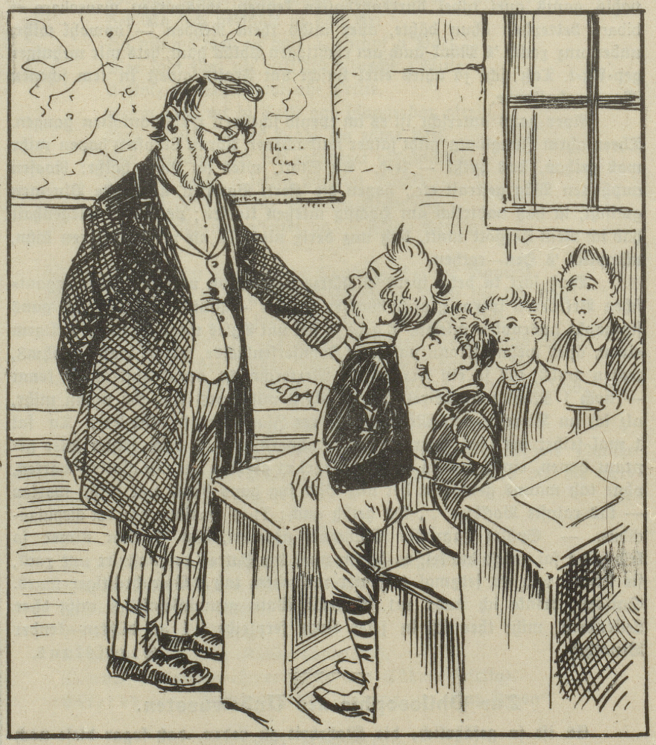
Rache ist süss.

Richter: „Angeklagter, Sie kommen mir so bekannt vor..."
Angeklagter: „Natürlich, Herr Richter, ich bin Coiffeur und habe Sie vorgestern noch rasiert."
Richter: „Wa—a—as! Zehn Jahre Zuchthaus!"

Der lustige Krieg.

Er: „Hat es denn auch einmal einen so dummen Narren gegeben, der Dich angeschmachtet hat, bevor ich Dich geheiratet?"
Sie: „Gewiss!"
Er: „Warum hast Du ihn denn nicht geheiratet?"
Sie: „Merkwürdige Frage, das habe ich ja getan."

Ein Praktikus.



Lehrer: „Fritz, erkläre mir ausführlich den Satz: Der Apfel fällt nicht weit vom Baum."
Fritz: Man muss eben immer erst über den Zaun klettern, wenn man den Apfel holen will."